

**ANTRAG AUF ERLASS DER GEBÜHREN DER
MITTAGSBETREUUNG AN SCHULEN
DURCH DIE STADT INGOLSTADT**



Stadt Ingolstadt

Amt für Kinderbetreuung
und -bildung

**Amt für Kinderbetreuung und -bildung
Harderstr. 17, 3. Stock
Tel. 08 41 / 3 05 - 45 637**

Öffnungszeiten: MO - FR 08:00 - 12:30 Uhr
MO + DIE + DO: nachmittags nur nach vorheriger Terminvereinbarung

**Von der schulischen Betreuung oder der Verwaltungsstelle
im Amt für Kinderbetreuung und -bildung auszufüllen!**

A) Für folgendes Kind wird der Erlass der Gebühren der Mittagsbetreuung beantragt:

Familienname, Vorname	Geb.Datum	Ge- schlecht	Staatsan- gehörigkeit	Einrichtungs- besuch seit/ab:	Täglich	
					von:	bis:

Bestätigung der schulischen Betreuung:

Es wird hiermit bestätigt, dass das oben genannte Kind für die schulische Betreuung

an der _____ angemeldet ist.
(Name der Schule)

Mittagessen gebucht? Ja Nein

.....
Datum

.....
Stempel und Unterschrift

Vom Antragsteller auszufüllen!

B) Antragsteller (Personensorgeberechtigte/r – bitte auch Vater/Mutter mit angeben, wenn nicht Antragsteller)
Familiennamen, Vornamen, Geb.Datum Familienstand Staatsangehörigkeit

Mutter: _____

Vater: _____

Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ und Ort) Telefonnummer Tätigkeit

Mutter: _____

Vater: _____

C) Weitere im Haushalt lebende Personen:

Name, Vorname	Geb.Datum	Familienstand	Tätigkeit	Einkommen/mtl.

D) Kinder, die außerhalb des Haushalts leben, für die Unterhalt zu zahlen ist:

Familienname, Vorname	Geb.Datum	Wohnanschrift bzw. Pflegefamilie

**E) Angaben über den Bezug von Sozialleistungen
(Bitte den aktuellen Leistungsbescheid vorlegen)**

Wir beziehen folgende Sozialleistungen:

- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II
- Leistungen nach dem dritten und vierten Kapitel des SGB XII
- Leistungen nach den §§ 2 und 3 Asylbewerberleistungsgesetz
- Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
- Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz

Wer hat das Sorgerecht? **Mutter** **Vater** **beide Elternteile**
(Bitte entsprechende Nachweise wie Sorgerechtserklärung, Negativbescheinigung oder Scheidungsurteil, wenn das Sorgerecht darin geregelt wurde, beifügen)

<p>Bezogen Sie für Ihr Kind früher schon mal Jugendhilfeleistungen (auch außerhalb von Ingolstadt)?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Wenn ja, welche und von welchem Jugendamt?</p>	<p>Sofern es notwendig ist, können weitere Daten und Nachweise auch intern (ohne mein/unser weiteres Mitwirken) erhoben werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bei folgenden Dienststellen:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Amt für Jugend und Familie<input type="checkbox"/> Jobcenter<input type="checkbox"/> Amt für Soziales<input type="checkbox"/> Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung
--	---

Bitte beachten:

Für die Übernahme der Kosten des Mittagessens ist ein separater Antrag auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT-Antrag) zu stellen. Diesen reichen Sie bitte beim Jobcenter (Empfänger von Leistungen nach dem SGB II, Wohngeld, Kinderzuschlag) bzw. beim Amt für Soziales (Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) ein.

Es wird versichert, dass die Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass Änderungen des Einkommens, der Belastungen, der Familienverhältnisse, der Anschrift oder beim Besuch der Kindertageseinrichtung dem Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung **unverzüglich** zu melden sind. **Es ist mir bekannt, dass Gebühren, die aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben übernommen wurden, zurückgefordert werden.**

.....
Datum

.....
Unterschrift des bzw. der Personensorgeberechtigten
(bei zusammenlebenden Eltern **beide** Elternteile)